

Space Shuttle ENDEAVOUR (OV-105)

Der letzte der fünf für den Einsatz im Erdorbit gebauten Orbiter der US-amerikanischen Weltraumbehörde NASA, die Endeavour, ist benannt nach dem ersten Schiff des Engländers James Cook. Die Namensgebung war das Ergebnis einer landesweiten Aktion, an der sich Grund- und Oberstufenschüler beteiligten. 1989 gab der ehemalige US-Präsident George Bush den Namen offiziell bekannt. Das Space Shuttle Endeavour traf im Mai 1991 im Kennedy Space Center, dem Weltraumbahnhof der NASA in Florida, ein. Auf der ersten Mission STS-49 im Mai 1992 wurde in einer dramatischen Rettungsaktion ein Kommunikationssatellit geborgen.

Zu den Merkmalen der Endeavour gehören neue Hardware und eine verbesserte Leistungsfähigkeit. Der größte Teil der neuen Ausstattung wurde in späteren Reparaturphasen auch in die anderen Orbiter integriert. Dazu gehört unter anderem ein Bremsfallschirm mit rund zwölf Metern Durchmesser, der die Rollstrecke nach der Landung von 600 Meter auf 300 Meter verringert. Desweiteren kamen Änderungen hinzu, die der Endeavour einen Aufenthalt von bis zu 28 Tagen im All ermöglichen.

Die Bordelektronik wurde ebenfalls überarbeitet. Es wurden neue Computer integriert, verbesserte Trägheits-Messgeräte montiert, ein taktisches Luft-Navigationssystem eingebaut sowie eine verbesserte Hilfsstromversorgung, die die Funktion der Hydrauliksysteme im Shuttle bei Systemausfällen sichern soll.

Nummer

Datum

Sperrfrist

Seite

Herausgeber

**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Kommunikation
51170 Köln

Telefon 02203 601-2116
Telefax 02203 601-3249
E-Mail Pressestelle@dlr.de

www.DLR.de

Geschichte OV-105

31. Juli 1987	Fertigungsvertrag
28. September 1987	Baubeginn
1. Dezember 1987	Beginn finale Ausrüstung/Endmontage
25. April 1991	Rollout
7. Mai 1991	Überführung zum Kennedy Space Center
6. April 1992	Abschluss der Brenntests
7. Mai 1992	First Flight STS-49; STS-47

Nummer

Datum

Sperrfrist

Seite

Endeavour (OV-105) Missionen

STS-49	7. Mai 92
STS-47	12. September 92
STS-54	13. Januar 93
STS-57	21. Juni 93
STS-61	02. Dezember 93
STS-59	09. April 94
STS-68	30. September 94
STS-67	02. März 95
STS-69	07. September 95
STS-72	11. Januar 96
STS-77	19. Mai 96
STS-89	22. Januar 98
STS-88	04. Dezember 98
STS-99	11. November 00
STS-97	30. November 00
STS-100	19. April 01
STS-108	05. Dezember 01
STS-111	05. Juni 02
STS-113	23. November 02
STS-118	08. August 07
STS-123	11. März 08
STS-126	14. November 08
STS-127	15. Juli 09

Herausgeber

**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Kommunikation
51170 Köln

Telefon 02203 601-2116
Telefax 02203 601-3249
E-Mail Pressestelle@dlr.de

www.DLR.de



Kontakt:
Andreas Schütz
DLR-Kommunikation Pressesprecher
Tel: 030-67055 474
Fax: 030-67055 475
Mobil: 0171-3126466
Email: andreas.schuetz@dlr.de

Dr. Volker Sobick
DLR-Raumfahrtmanagement
Bemannte Raumfahrt ISS
Tel: 0228-447 495
Fax: 0228-447 737
Email: volker.sobick@dlr.de

Nummer

Datum

Sperrfrist

Seite

Herausgeber

**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Kommunikation
51170 Köln

Telefon 02203 601-2116
Telefax 02203 601-3249
E-Mail Pressestelle@dlr.de

www.DLR.de